Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



Was macht man in diesem Beruf?

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer und Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererinnen dämmen Gebäude gegen Wärmeverlust, Kälte und Lärm. Sie bringen Dämmmaterialien an Fassaden, Decken, Dächern, Rohren, Kühlräumen und Maschinen an. Dafür messen sie Flächen aus, wählen passende Materialien aus, schneiden sie zu und befestigen sie. Bei Bedarf schützen sie die Dämmung mit Folien oder Blech. Außerdem bauen sie Trockenbauwände und verbessern die Raumakustik durch Schallschutz. Brandgefährdete Bauteile sichern sie mit feuerhemmenden Dämmstoffen.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer und Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererinnen sind beschäftigt

- in Isolierbaubetrieben, z.B. in Spezialbetrieben für Akustikbau und Schallschutz
- in Versorgungs- und Installationsbetrieben
- in Brandschutzbetrieben

Arbeitsorte:

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer und Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererinnen arbeiten meist

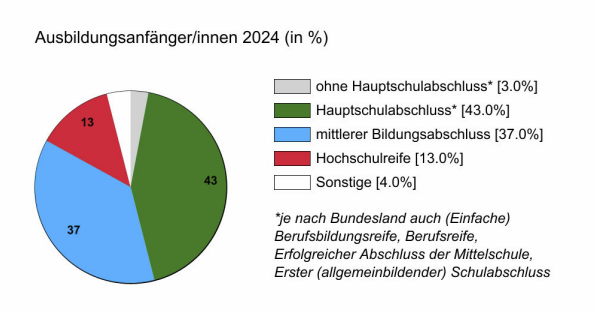
- auf Baustellen innerhalb von Gebäuden
- im Freien, z.B. bei der Fassadendämmung
- in Werkstätten

Sie arbeiten ggf. auch

- in Büroräumen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben und Tragen von Baumaterial)
- Sorgfalt und handwerkliches Geschick (z.B. beim Herstellen von Stütz- und Tragekonstruktionen)
- Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Leitern und Gerüsten)
- Teamfähigkeit (z.B. beim Ummanteln von Dämmungen mit Blechen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. um Werkstückmaße, Materialkosten und -bedarf zu berechnen)
- Physik (z.B. um anhand von Gesetzmäßigkeiten aus der Wärmelehre und Akustik zu ermitteln, welche Art von Dämmung erforderlich ist)
- Werken/Technik (z.B. um Werkzeuge und Geräte zu bedienen, Skizzen anzufertigen und Detailzeichnungen zu lesen)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.122 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.351 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.610 €

Weitere Informationen

BERUFENET — Alles über die Welt der Berufe

Berufs Informations Zentrum — Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort

Bundesagentur für Arbeit — www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.